



Letter of Intent

zum Aufbau eines Digital Hubs in Rendsburg

Präambel

Die Städte Büdelsdorf und Rendsburg, die Gemeinde Fockbek, das Amt Eiderkanal, das Amt Hüttener Berge, das Amt Jevenstedt, die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und dataport.kommunal verfolgen gemeinsam das Ziel, einen Digital Hub in der Stadt Rendsburg aufzubauen. Hierdurch werden insbesondere digitale Innovationen gefördert, übergreifende Netzwerke aus Verwaltungen, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebaut sowie die Attraktivität der Region gesteigert. Grundlage bildet u.a. die sich derzeit in der Erstellung befindlichen Digitalstrategie EARD der Entwicklungsagentur.

§ 1 Bausteine des Digital Hubs

Der Digital Hub baut nachfolgende Bausteine auf und entwickelt diese thematisch weiter:

- Workshop- und Projektarbeit in den Bereichen der digitalen Daseinsvorsorge (u.a. Mobilität, Umwelt, Landwirtschaft, Tourismus, Wasser, Wirtschaft, soziales Miteinander, Kultur und Bildung). Der Themenschwerpunkt des Digital Hubs in Rendsburg lautet „Modellregion für die Mobilität der Zukunft“.
- Fördermittelberatung, -beantragung und -abwicklung, insbesondere für Projekte der digitalen Daseinsvorsorge
- Vorträge, Schulungen und Tagungen zu allen Themen der Digitalisierung und Innovation
- Einrichtung und Besetzung von fünf Arbeitsplätzen für Dataport-Mitarbeitende
- Digitaler Showroom zum Anfassen und Erleben von Digitalisierung
- Coworking mit Partnern, Gründer*innen und StartUps vor Ort
- Angebote im Bereich des IT-Betriebs und des Supports (dIT-Betrieb, Schul-IT etc.)
- Kontakt und Zusammenarbeit mit den Stiftungsprofessuren an den Hochschulen (u.a. DataScience (FH Kiel) und digitale Transformation (FHVD))
- Zusammenarbeit mit dem InnovationLabSH in Kiel mit den Dataport-Kooperationspartnern Dualen Hochschule Schleswig-Holstein und Technische Akademie Nord
- Kontakte über das Verbindungsbüro „Northern Germany Innovation Office“ (NGIO) in San Francisco zu Unternehmen im Silicon Valley
- Vernetzung der fünf Digital Hubs in Schleswig-Holstein untereinander

§ 2 Schwerpunkt des Digital Hub in Rendsburg

Dataport.kommunal beabsichtigt in Schleswig-Holstein insgesamt fünf Digital Hubs in unterschiedlichen Landkreisen aufzubauen. Diese Hubs werden untereinander vernetzt, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen und gegenseitig voneinander zu profitieren.

Darüber hinaus legen die einzelnen Hubs auch individuelle Handlungsschwerpunkte. Über das gesamte Bundesland Schleswig-Holstein werden die folgenden fünf Handlungsschwerpunkte verfolgt: Exzellente digitale Verwaltungsdienstleistungen, Optimierung der Wirtschaftsförderung, Modellregion für die Mobilität der Zukunft, Digitale Gesundheitsversorgung und Referenz-Standort für vitale Gemeinschaften.

Aus dem Digital Hub in Rendsburg heraus wird der Handlungsschwerpunkt „Modellregion für die Mobilität der Zukunft“ vorangetrieben. Durch technische und digitale Innovationen werden moderne und menschnahe Mobilitätslösungen unterstützt, entwickelt und etabliert.

§ 3 Beiträge von dataport.kommunal

Dataport.kommunal wird Räume für die Arbeitsplätze der fünf Dataport-Mitarbeitenden sowie für den einzurichtenden Showroom und den Workshop- und Veranstaltungsraum in Rendsburg auf eigene Kosten anmieten. In diesen Räumen werden die Fördermittelberatung und Schulungsveranstaltungen angeboten sowie die Projekte im Bereich der digitalen Daseinsvorsorge und perspektivisch vor-Ort-Support-Aufgaben durchgeführt. Hierfür bedarf es der Beauftragung durch Kommunen oder Dritter. Zudem stellt dataport.kommunal die Kontakte zu den Hochschulen, dem InnovationLabSH, dem Verbindungsbüro NGIO in San Francisco und den weiteren Digital Hub zur Verfügung.

§ 4 Beiträge der Städte Büdelsdorf und Rendsburg, der Gemeinde Fockbek und der Ämter Eiderkanal, Hüttener Berge, Jevenstedt und der Entwicklungsagentur

Die Städte Büdelsdorf und Rendsburg, die Gemeinde Fockbek, das Amt Eiderkanal, das Amt Hüttener Berge, das Amt Jevenstedt und die Entwicklungsagentur werden vorbehaltlich ggf. erforderlicher Gremienbeschlüsse mit dataport.kommunal u.a. auf der Grundlage der aktuell erarbeiteten Digitalstrategie EARD dessen Umsetzungsprozess einleiten und anwendungsorientierte Maßnahmen voranbringen. Zudem werden der Handlungsschwerpunkt „Modellregion für die Mobilität der Zukunft“ durch Projekte befördert, Angebote von dataport.kommunal im Bereich des IT-Betriebes, des Supportes Schul-IT und der Fördermittelberatung geprüft und sukzessive genutzt.

Darüber hinaus werden die o.g. Beteiligten gemeinsam mit dataport.kommunal Projekte im Bereich der digitalen Daseinsvorsorge unter Einbeziehung des InnovationLabSH, der Hochschulen und der weiteren Digital Hubs durchführen.

§ 5 Vernetzung der Digital Hubs untereinander und weiterer Ausbau der Hubs

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass die Vernetzung der insgesamt fünf in Schleswig-Holstein aufzubauenden Digital Hubs eine Förderung der Aktivitäten des Digital Hubs in Rendsburg darstellen wird. Weiterhin wird es begrüßt, wenn sich weitere Ämter, Gemeinden und Städte dem Digital Hub in Rendsburg im Sinne dieses Lol anschließen.

§ 6 Jährliche Evaluation

Es ist beabsichtigt, jährlich die Zusammenarbeit im Digital Hub Rendsburg und der Digital Hubs untereinander zu evaluieren.

Rendsburg, den ...